



Sankt Servatius
Katholisch in Siegburg

OSTERGARTEN 2024 - 5. Station: Im Garten Getsemani

Nach dem Essen geht Jesus mit seinen Freunden in einen großen Garten, der Garten Gethsemane genannt wird. Jesus hat plötzlich große Angst und will zu Gott beten.

Er bittet seine Freunde wach zu bleiben und auf ihn zu achten. Aber die Jünger sind sehr müde und schlafen sehr schnell ein.

Jesus fühlt sich allein und so spricht er zu Gott: „Bitte, lieber Vater im Himmel, lass mich nicht allein. Ich habe solche Angst. Bald kommen sie und holen mich. Vater, dir ist alles möglich. Gibt es keine andere Möglichkeit? Muss ich wirklich sterben? Bitte hilf mir und gib mir Kraft, mach mich stark. Denn dein Wille soll geschehen.“

Danach wird Jesus ganz ruhig und ist überhaupt nicht mehr ängstlich, denn er weiß, dass Gott bei ihm ist.

Plötzlich kommen die Soldaten der Römer und die Jünger, die bis dahin immer noch geschlafen haben, wachen auf. Einer von Jesus Freunden hat den Soldaten verraten, wo sie Jesus finden können. Er gibt Jesus einen Kuss auf die Wange, damit die Soldaten wissen, wer von den Männern Jesus ist.

Die Soldaten nehmen Jesus fest und bringen ihn ins Gefängnis.